

DR. ANDREAS STARIBACHER
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

WIEN, DEN 13. September 1995

GZ. 11 0502/339-Pr.2/95

XIX. GP-NR

1754/AB

1995 -09- 13

An den

Herrn Präsidenten
des Nationalrates

ZU

1862 J

Parlament

1017 Wien

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene - schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Ingrid Tichy-Schreder und Kollegen vom 17. Juli 1995, Nr. 1862/J, betreffend Wartezeiten an den Grenzen zu den Reformländern, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 2.:

Unabhängig von einem EU-Beitritt Österreichs wurde zur Beschleunigung der Abfertigungen 1993 die Planung einer EDV-Vernetzung aller Zollämter aufgenommen. Die Realisierung der ersten Phase dieses Vorhabens, die alle Grenzzollämter an der EU-Außengrenze mit Warenverkehr in relevantem Ausmaß einschließt, wird mit Ablauf des Jahres 1995 abgeschlossen sein.

Die Arbeiten an einer EDV-unterstützten Abgabeberechnung gestalten sich insbesondere wegen der komplexen Anforderungen des EU-Zollrechts schwierig. Nach den mir vorliegenden Informationen sind jedoch die Anlaufschwierigkeiten, die insbesondere durch die Übernahme der fast völlig neuen Bemessungsgrundlagen im EU-Zollrecht zu Wartezeiten geführt haben, weitgehend beseitigt.

Zu 3.:

Insbesondere durch Schulungsmaßnahmen und personelle Verstärkung in den ersten Monaten nach dem EU-Beitritt konnten die von österreichischer Seite zu vertretenden

- 2 -

Wartezeiten erheblich herabgesetzt werden. Weiters bemüht sich die österreichische Zollverwaltung die Abfertigungszeiten durch Kontaktaufnahmen mit den zuständigen ausländischen Behörden zusätzlich zu verkürzen.

Anlage

A handwritten signature in black ink, appearing to read "A. G. G. G. G." with a large, stylized initial "A" and a long, sweeping underline.

BEILAGE

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

- 1) Was werden Sie tun, um die derzeit an Österreichs Grenzen zu den Reformländern vorherrschenden, administrativen Hürden zu beseitigen?
- 2) Wann werden Sie in dieser Angelegenheit aktiv werden?
- 3) Bis wann rechnen Sie, daß die Zollabfertigung an den österreichischen Grenzen zu den Reformländern wieder friktions- und möglichst wartezeitenfrei erfolgen kann?